

BRACHKWEEDER

mein

DAS STADTMAGAZIN FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT

19. FEB – 12. MÄRZ 2022



Schwuppdiewupp”
... und es ist
Frühling!



Streitkultur

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Auch auf die Gefahr hin, mit dieser vielleicht etwas provokanten Aussage, bei einigen, wenn nicht sogar vielen von Ihnen auf Unverständnis zu stoßen: Streit finde ich gut! Lassen Sie uns den Begriff „Streit“ doch einfach einmal als den Austausch kontroverser Meinungen definieren. Dann verstehen Sie bestimmt, worauf ich hinauswill. Bei so einem „Austausch“ lernt man – ohne dass man es eigentlich beabsichtigt – andere Sichtweisen und Blickwinkel kennen und fängt vielleicht sogar unbewusst an, die eigene Ansicht ein wenig zu hinterfragen. So erwächst aus einem Streit oft ein tatsächlich konstruktiver Prozess, der letztendlich viel Positives bewirken kann. Klar, das ist der Idealfall, und wir wissen alle, dass es nicht immer so gut läuft. Denn ein Streit kann nur dann „funktionieren“, sprich seine harmonisierende Wirkung entfalten, wenn ein paar elementare Voraussetzungen eingehalten werden. So ist es wichtig, dass die Streitenden bereit sind, sich offen und vorurteilsfrei gegenüber der anderen Meinung zu zeigen. Auf diese Weise ist es wunderbar möglich, zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen, die sich für alle Beteiligten als vorteilhaft erweist.

Ein gutes Beispiel für einen funktionierenden Streit ist sicherlich die in unserer letzten Ausgabe angestoßene Diskussion zum Thema „Leerstände entlang der Hauptstraße“. Wie wir erwartet hatten und dann auch durch die Reaktionen unserer Leser bestätigt fanden, war dieses Thema geeignet, mächtig zu polarisieren. Während wir von der einen Seite viel Zuspruch dafür erfuhren, dieses Thema (mal wieder) auf die Tagesordnung gesetzt zu haben, fanden das andere Leser überhaupt nicht gut. Wir hätten Brackwede viel zu negativ dargestellt und die durchaus vorhandenen positiven Seiten des Stadtbezirks völlig ignoriert, hieß es. Das Verblüffende bei diesem Austausch kontroverser Meinungen ist, dass beide Seiten im Grunde genommen ein und dasselbe Ziel verfolgen. Sie möchten nichts anderes, als dass unser Stadtbezirk noch lebens- und liebenswerter wird.

Unbestritten ist, dass es langsam immer deutlicher heißt: „Winter ade, Scheiden tut überhaupt nicht weh“. Diesem erfreulichen Gedanken haben wir das Titelbild dieser Ausgabe gewidmet. Wir hoffen, es bereitet Ihnen ein wenig Vorfreude auf die bevorstehenden schönen, sonnigen Tage. Denn ohne dass man sich versieht, heißt es dann: „Schwuppdwupp ... und es ist Frühling!“

In diesem Sinne



Thomas Kopsieker, Chefredakteur



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Tom&Jenny GbR
Treppenstraße 3-7, 33647 Bielefeld
Anzeigen: 0521 - 95035527
anzeigen@mein-brackweder.de
Redaktion: 0521 - 95035528
redaktion@mein-brackweder.de

GESTALTUNG
DESIGNEREI.KROEGER
Jenny Kröger

REDAKTIONELLE BETREUUNG
Father & Son Kopsieker GbR
Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

ANZEIGENBERATUNG
Sonja Petra Bükler
0176 - 56978531

ANZEIGENPREISE
Es gilt Anzeigenpreisliste 2020,
Auflagenhöhe 15.000 Exemplare

VERTEILUNG Kostenlos in Haushalte
in Brackwede, Quelle, und Ummeln
sowie in ausgewählte Auslagestellen
DRUCKEREI
Hans Gieselmann Druck und Medien-
haus GmbH & Co. KG, Bielefeld

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält sich Kürzungen vor. Auch wenn wir ausschließlich die männliche Schreibweise verwenden, ist selbstverständlich bei Entsprechung die weibliche Form immer eingeschlossen. Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise wird allein zu Gunsten der Lesbarkeit verzichtet. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommen werden. Für telefonisch aufgebene Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Entführung in eine spannende Welt: „La Boheme“ WIE WÄR'S DENN MAL MIT OPER?

VON HENNING TONN · TEAM „meinBRACKWEDER“

Zugegeben, große Opern sind jetzt nicht wirklich die Kernkompetenz von MeinBrackweder. Trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb, haben wir für unsere allseits interessierten Leser einen Ausflug auf die große Bühne des Bielefelder Stadttheaters, zur Premiere von Puccinis Meisterwerk „La Boheme“ gewagt. Und vorab, es war absolut kurzweilig, unterhaltsam, beeindruckend – und empfehlenswert!

Bereits in der Vorankündigung wurde den 380 Zuschauern – ausverkauft unter Corona-Auflagen – mitgeteilt, wie sehr die Künstler diesen Auftritt entgegenfieberten. Seit März 2020 war es wieder die erste Premiere auf der Bielefelder Aushängebühne. Aber das lange Warten hatte sich gelohnt! Wir möchten hier und jetzt überhaupt keinen Künstler besonders hervorheben. Natürlich könnten wir unseren Lesern von prägnanten psychologischen Momenten des erbarmungslosen Zerfalls und der Auslieferung, denen die Künstler im damaligen Paris ausgesetzt waren, schreiben. Oder vom Bariton der mit kräftig-dunklem Pinselstrich gesungen wird.



Unbedingt sehenswert: Die zauberhafte Inszenierung von Puccinis „La Boheme“ im Bielefelder Theater.

Machen wir aber nicht. Genauso verschweigen wir keinesfalls, dass alle Lieder – und davon gibt es reichlich an diesem Abend – auf Italienisch gesungen werden, es inhaltlich um Liebe, Eifersucht, Trennung und Tod geht, was maximal die Hälfte einer deutschen Soapfolge füllen würde. Aber, es ist einfach schön, sehr schön, zu sehen, zu hören, zu genießen. Beeindruckend die verschiedenen beweglichen Bühnenbilder, klasse das Zusammenspiel von beinahe 50 Mitwirkenden, die ein großartiges Timing haben und die ganze Bühne – und die Sinne – komplett in Anspruch nehmen.

Unser Fazit: weg mit (möglichen) Opern-Vorurteilen, was Schickes anziehen einen netten Duft auflegen und hin zur nächsten Vorstellung. Einfach mal die Künstler, das atehrwürdige Bielefelder Stadttheater und die vielen angenehmen Menschen genießen, die gleichfalls einen entspannten Abend verbringen wie die Lipperin Stefanie Berkemann, die von ihrer persönlichen Opern-Premiere völlig begeistert war, „wunderschön“ und dankbar mit wundgeklatschten Händen nach der sehr gelungenen La Boheme-Premiere dem Stadttheater entschwebte.

Weitere Termine 26.2., 25.3., 12.4., 17.4., ...



»GESCHÜTZT VOR
SCHNEE UND REGEN«

Mit doppeltem Lackschutz

ZUM KOMBI-SONDERPREIS **18,50** Statt 26,-

BEST PERFEKT + BEST EXKLUSIV

BEST SUPERGLANZ



Tolle Gewinne finden Sie auf Facebook und Instagram! Schauen Sie gerne mal vorbei.

A. H. Schröder Team GmbH & Co. KG
Hansestraße 1d · 33689 Bielefeld-Sennestadt
www.bestexpress-bielefeld.de

Die reinsten Freude



STAUBSAUGEN KOSTENLOS · ANGEBOT GÜLTIG BIS 28.02.2022
ALLE PREISE IN EURO INKLUSIVE MWST.

STEFAN WITTKOP

GÄRTNERMEISTER
GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN



M 0171 / 4141839
T 05241 / 6318
wittkop@t-online.de

Sinnerweg 16
33649 Bielefeld
www.wittkop-gartengestaltung.de



Jede Jahreszeit hat seinen Reiz.
Wir übernehmen Ihre Gartenpflege
und planen und gestalten Ihren
Garten (neu).
Rufen Sie uns an.



DER NÄCHSTE MEIN BRACKWEDER ERSCHEINT AM 12. MÄRZ | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 01. MÄRZ.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de



Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand



Neubau • Umbau • Renovierung

Hans Lagerquist

seit
1965

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05
E-Mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de

Du willst es – du kriegst es! Endlich wieder Kultur-Lesungen in Brackwede!

VON KELLY BIS WALKER

Die hohen Corona-Zahlen sind eine Sache, ein gutes Hygienekonzept das geeignete Mittel dagegen. Und damit sind den kulturwilligen Brackwedern – und die gibt es reichlich – wieder viele (Ku)Türen durch die Buchhandlung Klack, Hauptstraße 75, geöffnet.



Joey Kelly. Foto: Thomas Stachelhaus

riert wird der Abend von Buchbloggerin Jessica Freisenhner.

Lesung mit Alina Bronsky, „Barbara stirbt nicht“, Mittwoch, 6. April, 20 Uhr Scala, Treppenstr. 2-4, 13 Euro Eintritt. Der Bestsellerroman handelt von einem alten Mann, der bis zur Rente von seiner Frau in allen Lebenslagen verwöhnt wurde. Als die Gattin eines Tages nicht mehr aufsteht, muss Walter Schmidt sein Leben noch einmal neu (er) leben lernen.

WER ERSCHEINT WANN

Lesung mit Jasmin Schreiber, „Der Mauersegler“, Mittwoch, 16. März, 20 Uhr, Scala Treppenstr. 2-4, 12 Euro Eintritt. Der zweite große Roman von Jasmin Schreiber. Mode-

Vortrag mit Joey Kelly „No Limits – wie schaffe ich das Ziel“ mit anschließender Signatur, Freitag, 29. April, 20 Uhr, Aula Brackweder Gymnasium, 19 Euro Eintritt. Aus der



Martin Walker. Foto: Klaus-Maria Einwanger

Praxis für die Praxis: der Lebens- und Leidensweg des Sängers, Ultramarathonläufers und Unternehmers Joey Kelly. Der Tausend-sassa Kelly spricht über sein verrücktes Leben und wie man mit Ehrgeiz und Disziplin alles erreichen kann.

Lesung mit Martin Walker „Tete-a-Tete“, Montag, 9. Mai, 20 Uhr, Aula des Brackweder Gymnasium, 14 Euro Eintritt. Karten aus dem Vorjahr behalten ihre Gültigkeit. Bestseller-Autor Martin Walker stellt seinen inzwischen 14. Band von Bruno, Chef de Police, persönlich vor. Die Lesung findet in Englisch und Deutsch statt. Den deutschen Part liest die Bielefelder Schauspielerin Judith Patzelt.

Erzählcafé des Treffpunkt Alter feiert 30. Geburtstag

UKULELE, KLAVIER UND GESANG

Was machen am Montagnachmittag? Diese Frage haben viele Brackweder seit vielen Jahren mit „...ins Erzählcafé gehen!“ beantwortet. Es wurde vor 30 Jahren ins Leben gerufen und vor kurzem feierten Organisatoren und Stammgäste das Jubiläum im Gemeindehaus der Bartholomäus-Kirche.

Ulli Kusenberg, damals Leiter der Beratungsstelle Treffpunkt Alter, rief im September 1991 das Erzählcafé ins Leben. Doch über das Konzept hinaus, dass ältere Menschen ihren Erfahrungsschatz an junge Menschen weitergeben, entwickelte es sich zu einem beliebten Forum für viele Menschen, die die aus ihrem Leben oder von ihren Interessen berichteten: Künstler, Politiker, junge Menschen, Ärzte, Hobby-Autoren, Sozialarbeiter, Bastler und Handwerker, Tierliebhaber und viele mehr.



Blumen für die Ehrenamtlichen: (v.l.) Irmgard Kentsch, Gabriele Rückstein, Hildegard Uebel, Dagmar Kirchhoff und Irmgard Goße

Bei der Jubiläumsfeier des Erzählcafés, die musikalisch mit Ukulele, Klavier und Gesang vom Ehepaar Goße begleitet und durch eine Tanzdarbietung von Marianne Lohrengel und Angelika Surmant bereichert wurde, gab es ein Wiedersehen mit den Verantwortlichen per Videointerviews. Christel Gerstenberg berichtete den 30 Anwesenden über die Konzeption und Entstehung des Treffpunkt Alters, Ulli Kusenberg ließ Erinnerungen an das Erzählcafé wach werden und Birgit Vogelsang berichtete aus ihrer Zeit als Leiterin der Beratungsstelle von 1997 – 2016 über die Vielfalt der Erzähler, das leidenschaftlich-engagierte Team Ehrenamtlicher und den Förderverein des Treffpunkt Alters, der das Erzählcafé mit Spenden unterstützt.

Simone Nogossek, die seit Herbst 2020 für das Erzählcafé zuständig ist, beendete den Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre mit der Erinnerung an Sara Friedemann. Diese steuerte von 2016 – 2020 die Geschehnisse des Erzählcafés und des Treffpunkt Alters, brachte viele neue künstlerische und kulturelle Impulse ein und initiierte das „Erzählcafé am Telefon“, als corona-bedingt Live-Veranstaltungen nicht möglich waren. Irmgard Goße, Irmgard Kentsch, Dagmar Kirchhoff, Marianne Lohrengel, Hildegard Uebel und Gabriele Rückstein nahmen stellvertretend für alle Ehrenamtlichen der vergangenen drei Jahrzehnte Lob und Anerkennung entgegen.



Meine Bude ist gut abgesichert.

S-Eigenheimschutz.

Unser Sicherheitssystem für Ihr Zuhause!

- Gebäudeversicherung - Schutz Ihrer Immobilie
- Hausratversicherung - Absicherung der Einrichtung
- Schließfachversicherung - Schutz besonderer Wertsachen
- Fahrradversicherung - auch für Ihr E-Bike
- Bausparvertrag - Zinnsicherung für Modernisierung/ Renovierung



Sparkasse

Jetzt Beratungstermin vereinbaren und Vorteile sichern. Weil's um mehr als Geld geht.

BREIMHORST

Ingenieurbüro für Baustatik

Anke Breimhorst
Biberweg 62
33689 Bielefeld

☎ 05205 704-76

www.breimhorst-statik.de

UNSERE LEISTUNGEN:
Industrie-, Geschäfts- und Wohnhäuser
KfW – Instandsetzung – Sicherheit

- WIR BIETEN IHNEN:
- statische Berechnungen
 - CAD-Dienstleistungen
 - KfW-Antragsbetreuung
 - dena-Energieausweis/Wärmeschutznachweis
 - themenbezogene Facheinzelgespräche
 - unabhängige Beratung beim Immobilienkauf

BERUFS INFORMATIONSTAG 7. APRIL

Was schaffen.

Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) Straßenbauer (m/w/d)

Anmeldung unter willkommen@kipp-tiefbau.de

Jens W. Kipp Tiefbau GmbH

Senner Str. 156 · 33659 Bielefeld · 0521 401467 · kipp-tiefbau.de

KOMPLETT MEIN BAD

... von uns – Ihrem „DIE BADGESTALTER“ - Meisterbetrieb.

ROST
DIE BADGESTALTER

Kammerichstraße 35 | 33647 Bielefeld | T: 0521. 9 50 20 - 0
www.rost-die-badgestalter.de

Hans Schmitz
MALERFACHBETRIEB

die **FARB KREISE**

Leistungsbereiche:

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche:

- Seniorenservice
Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierungsservice

Inhaberin: Janina Schmitz e.K. – Maler- und Lackierermeisterin
Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle)
Tel. (0521) 45 23 23 • Fax (0521) 45 23 03 • Mobil (0170) 9 64 80 03
maler-schmitz@t-online.de • www.maler-hans-schmitz.de

Inhabergeführter deutscher Familienbetrieb in dritter Generation



Grafiken: © stock.adobe.com/sergrypankov, Vector

LESERBRIEFE

Wow, da haben wir ja regelrecht in ein Wespennest gestoßen, als wir im Januar über die Leerstände in Brackwede-City berichtet haben. Selten zuvor haben wir auf einen Artikel so viel Resonanz in Form von Leserbriefen, Anrufen und sogar Besuchen in unserer Redaktion in der Treppenstraße bekommen. Wir haben viel Zustimmung, aber auch heftige Kritik erfahren. Eine kleine Auswahl möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Und wir möchten die Diskussion fortführen. Ist Brackwede noch zu retten? Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu.

Gut, dass ich keine Zeit hatte (vor lauter Arbeit in diesem maroden Dorf), sofort zu antworten. Jetzt kann ich Ihnen meinen Kommentar zu Ihrem unsäglichen Artikel beifügen. „Unsäglich“ deswegen aus Sicht des Facheinzelhandels und wertigen Fachberaters (so wie Fa. Höcker, Fr. Just, O2, Arko, Plaßmann,...), weil wir Totengräber so gar nicht gebrauchen können. Wäre die Aussage unseres Bürgermeisters nicht, so wäre nicht mal der letzte Satz positiv. So sehr Leerstand zu beklagen ist, kein Wort über positive Geschehnisse ist auch nicht gut: Die Modernisierung der Fielmann-Filiale, dessen Mutter sich wahrhaftig überlegt, in welchen Standort sie investiert. Die glänzend reibungslose Übergabe der Buchhandlung Klack in jüngere, höchst aktive Hände. Und wenn das alte Tobac Center Leerstand zeigt, so muss doch das mehr als doppelt so lange Schaufenster daneben wenigstens erwähnt werden! Warum soll ich überhaupt in diesem sterbenden Stadtteil Werbung machen? Ich könnte ja mitklagen, aber ich „rette“ mit meinem Team und enormem Einsatz seit über 28 Jahren die Wertigkeit des Standorts Brackwede. Zum Positiven gehört auch, gern gesehen, dass Sie im Zentrum selbst Ihre Redaktion etabliert haben, im Gegensatz zu den Lokal-Tageszeitungen, die ihre Zweigstellen geschlossen haben, und denen ich dieses Themas halber überhaupt keine Kritik zugestehe. Und mit Kreditinstituten, die nur in Dollars denken und nicht in Kundenerfolgen von Angesicht zu Angesicht, ihre Schirme nur bei Sonnenschein verleihen, lässt sich der Fachhandel erst recht nicht vergleichen. Ich bin eigentlich kein Freund von Leserbriefen, weil ich lieber intern, von Mensch zu Mensch, rede, aber das Obige musste mal gesagt und kann auch gedruckt werden!

Friedhelm Hannig, 33647 Bielefeld

Ein Hilferuf, der nicht laut genug gerufen werden kann. Wo liegen die Ursachen dafür, dass Brackwede so den Bach runtergeht? Wenn man durch Brackwede geht und man trifft tatsächlich mal einen Bekannten erfährt man schnell, was in Brackwede alles als störend empfunden wird. Das Problem allerdings liegt darin, dass Niemand den Mut aufbringt so etwas öffentlich auszusprechen. Und das aus gutem Grund. Denn durch solch möglichen Äußerungen wird man in eine Ecke gestellt, aus der man dann nicht mehr herauskommt. Nicht alle Ladenbesitzer haben Schwierigkeiten mit eventuellen Nachfolgern – nein die Schwierigkeiten liegen oft woanders, und um die herauszufinden, bedarf es schon einer Menge Fingerspitzengefühl. Es sind ja nicht alleine die vielen Leerstände, die unseren Ort so unattraktiv machen. Schauen wir nur mal auf die vermüllten Plätze mitten im Ort. Wo gibt es eine öffentliche Toilette? Wo findet man eine einfache, schlichte Bierkneipe? Warum ziehen sich gleich drei Banken aus unserem Ort zurück? Sind wir wirklich nichts mehr wert? Zum Schluss noch ein für mich schlimmes Zeichen, die Gaststätte „Am Stadion“. Da versucht Jemand etwas Attraktivität in unseren Ort zu bringen und Nachbarn und eine verbohrt Bürokratie versuchen, das zu stoppen. Warum eigentlich? Ja wir können Brackwede retten, wenn wir alle ein wenig mehr Mut aufbringen und das aussprechen, was andere denken.

Bernhard Weidner, 33659 Bielefeld

Wie von vielen Bürgern bemängelt wird, spitzt sich die Situation des Handels und der Gastronomie laufend zu! So kann es nicht weitergehen. Deshalb muss nicht die bisherige Situation mit Straßenbahn, Autoverkehr, Radfahrern und Fußgängern weitergeführt oder neu belebt werden. Eine meines Erachtens nach gangbare Lösung für Brackwede wäre eine Umwidmung der Hauptstraße zur Fußgängerzone. Zumindest zwischen Germanenstraße und Kirche. Das heißt, die Straßenbahn muss in den Stadtring, und Autoverkehr ist hier auch nicht zulässig. (Ausgenommen Zu- und Abfahrt für Anlieger.) Dann könnte man dort neue Geschäfte und Außengastronomie einrichten, und die Bürger könnten sich dort treffen und verweilen. Das „Parkproblem“ sollte durch ein zweites Parkdeck auf dem „Kolck-Parkplatz“ gelöst werden. Alles Verlängern der bisherigen Situation würde Brackwede „den Rest geben“.

Claus Spilker, 33659 Bielefeld

Leserbriefe geben die Meinung der Leser wieder, nicht die der Redaktion von „meinBRACKWEDER“. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu bearbeiten und ggfls. zu kürzen.

ES GEHT WEITER!

HILFE, RETTET BRACKWEDER! BEWUSST HABEN WIR DAS THEMA DER TITELGESCHICHTE UNSERER LETZTEN AUSGABE ETWAS PLAKATIV FORMULIERT. DAS IST EIN GÄNGIGES, ALTBEWÄHRTES JOURNALISTISCHES STILMITTEL. MAN SETZT ES EIN, UM UNMISSEVERSTÄNDLICH DEUTLICH ZU MACHEN, DASS ECHTER HANDLUNGSBEDARF BESTEHT. EIN WENIG ÜBERTREIBUNG IST IMMER DANN ANGESAGT, WENN ES FALSCH WÄRE, ETWAS ZU BESCHÖNIGEN ODER ZU RELATIVIEREN. UND WIR – DAS TEAM VON MEINBRACKWEDER – SIND DER MEINUNG, DASS IN BRACKWEDER EINIGES NICHT IN ORDNUNG IST, UND DASS HIER ZEITNAH ETWAS GESCHEHEN MUSS. BESONDERS EKLATANTES ZEICHEN FÜR FEHLENTWICKLUNGEN SIND DIE ZAHLREICHEN LEERSTÄNDE. UND HIER GIBT ES BEREITS ERSTE GUTE NACHRICHTEN. WIE BERICHTET, MÖCHTE BEZIRKSÜRGERMEISTER JESCO VON KUCZKOWSKI ZUR LÖSUNG DER PROBLEME EINE HOCHKARÄTIG BESETZTE EXPERTENRUNDE ZUSAMMENTROMMELN. JETZT TEILTE ER UNSERER REDAKTION MIT, DASS SEIN PLAN AUF GROSSES INTERESSE GESTOSSEN IST UND DER KREIS SICH LANGSAM FORMIERT. ERFREULICH: AUCH NAMHAFT EXPERTEN, DIE SICH SONST EHER UM DIE INTERESSEN DER INNENSTADT KÜMMERN, WOLLEN MITMACHEN. UND MEHR NOCH: IM KÜRZLICH GESCHAFFENEN BIELEFELDER „CITY-TEAM“ SOLL EINE NEUE STELLE GESCHAFFEN WERDEN, DIE SICH SPEZIELL DER NEBENZENTREN, WIE BRACKWEDER, ANNIMMT.

Freiraum für neue Ideen
Ihr regionaler Partner für

- Abbruch/Rückbau
- Abbruch im Bestand
- Demontage/Entkernung
- Dekontaminierung
- Erdarbeiten
- Recycling
- Containerdienste
- Transporte

Südring 92 | 33647 Bielefeld
Tel.: 05 21 55 75 16-0
E-Mail: info@wimmelbuecker-abbruch.de
www.wimmelbuecker-abbruch.de

TAXI
BIETA97111

Seit 1963 kompetenter Partner für Sie in Bi-Brackwede im Bereich Taxiservice
Tel. (0521) 97111

- Taxifahrten
- Senientaxi
- AST-Taxi
- Sachtransporte
- Krankenfahrten
- Drive Home Service

Zuverlässig und komfortabel erledigen wir mit über 150 Taxen alle Ihre Aufträge
Bielefelder Funk Taxi-Zentrale e.G. www.bieta.de

Ein starkes Team
Immobilien Landmann
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

- ✓ WEG- und Mietverwaltung
- ✓ Verkauf
- ✓ Neubauplanung
- ✓ Vermietung
- ✓ Finanzierung

OFFIZIELLER SPONSOREN-CLUB
VERZITZERT NACH DIN EN 15733
IMMOBILIEN WERTPAPIERSTAMPFUNGSSIEGEL 2022

Carl-Severing-Str. 112 | 33649 Bielefeld | fon: 0521 39 32 29 44 | mail: info@immobilien-landmann.de

Klack
BUCHHANDLUNG
Inhaberin: Gitta Jost

Hauptstraße 75
33647 Bielefeld

Telefon:
0521 444015
Telefax:
0521 444016

info@buchklack.de
www.buchklack.de

„Wir legen Bücher ans Herz.“

NATUR IST EIN ORT DER EWIGEN RUHE.

Jeder Friedhof hat seine eigene Atmosphäre.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen Plaßmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521.48625
www.bestattungen-plassmann.de

Bestatter vom Handwerk geprüft Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Wöllner an der Rosenhöhe

Gärtnerei für Topfblumen und Sträuße, Kränze und Gestecke

33647 Bielefeld
Brackweder Str. 62 · Telefon 44 16 90
Am Brackweder- und Sennefriedhof

Mandeln, Pflaumen, Feigen, Aprikosen, Datteln, Weinbeeren

Früchtebrot
Schon probiert?

Biobäckerei Marcus Bender seit 1991

Infos zu den Wochenmärkten und unseren leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Zum Schreien komisch: Urlaub mit den Schwiegereltern

SCHWIEGERALARM

Wir haben es wieder getan. Nach unserem Opern-Besuch im Stadttheater, wagten wir uns diesmal in das kleine aber feine Theater in der Ritterstrasse, in die Komödie, um für sie liebe Leser, unterhaltsame Abendveranstaltungen zu testen. Und auch diesmal wurden wir fündig!

„Schwiegeralarm – Urlaub mit den Schwiegereltern“ ist ein sehr unterhaltsames, zum Schreien komisches aber durchaus untypisches Theaterstück aus dem Genre „seichte Komödie“.



Mit Spaß dabei: Tabea Scholz (vorne), Franziska Krumwiede, Jana Koch, Peter-Benjamin Eichhorn, Martin T. Haberberger (hinten) Jochen Simon (hinten)

Die sechs Schauspieler Jochen Simon, Franziska Krumwiede, Jana Koch, Martin Haberberger Tabea Scholz und Peter-Benjamin Eichhorn als Hauptdarsteller Adi, spielen sich in einen echten Flow und reißen die Zuschauer komplett mit. Teilweise spielt das Stück zwischen den Zuschauerreihen und erntet immer wieder viel und vergnüglichen Zwischenapplaus. Wer einen richtig witzigen Abend erleben wollte, hat ihn bei „Schwiegeralarm“ bekommen – und kann ihn auch noch bis März an gleicher Stelle erhalten. Wenn jetzt die Frage aufkommt, „warum untypisches Stück?“, möchten wir auch diese Antwort nicht schuldig bleiben.

VON HENNING TONN · TEAM „meinBRACKWEDER“

Inhaltlich schnell erzählt: Adi und Hermine sind seit einem Jahr glücklich zusammen. Jetzt sollen endlich die Eltern von Hermine ihren Adi kennenlernen. Das erste Treffen soll standesgemäß in einer Luxusunterkunft in den österreichischen Alpen stattfinden. Die Unterkunft entpuppt sich als Flopp, der schwiegerväterliche Wurstfabrikant ist vom Schwiegersohn alles andere als begeistert, die Stimmung sinkt schnell auf den Nullpunkt. Als dann noch völlig überraschend die richtig durchgeknallten Eltern von Adi auftauchen – sensationell dabei Mutter Adi, Tabea Scholz alias Joy Fummel alias Dauer-Influencerin auf der Jagd nach Klicks - geht die Post richtig ab.

Dieses sehr verrückte Kennenlern-Wochenende zwischen dem Liebespaar Adi und Hermine und ihren Schwiegereltern, wird immer wieder aufgelockert durch die „zufällig“ in der Herberge stehende Karaoke-Maschine. Die sechs Darsteller spielen ihre Parts nicht nur, nein, sie können auch allesamt hervorragend singen und die heißesten Karakennern performen. Welche Stücke das sind, möchten wir hier aber nicht verraten, sondern lieber den Liveauftritt nahelegen. Wer es bis März nicht schafft, kann ab 18. März „Loriots gemischtes Doppel“ und ab 8. April „Fischer sucht Frau“ in der gleichen Location in der Ritterstraße besuchen. MeinBrackweder ist dann sicher wieder für sie mit dabei.

LECKER ITALIA

ANZEIGE

Zu einer kulinarischen Rundreise durch Italien, das Sehnsuchtsland vieler Mitmenschen, lädt am Samstag, 12. März das Hotel-Restaurant Büscher ein. Auf der Karte stehen köstliche Spezialitäten aus verschiedenen Regionen des südeuropäischen Stiefels. Freuen dürfen sich die „Reisenden“ unter anderem auf Bruschetta und Burrata, Vitello Tonnato, Dorade und Risotto sowie Ochsenbäckchen und Barolosauce und Trüffel Pasta. Das Ganze inklusive Weinbegleitung. Moderatoren und Reiseleiter sind Spitzenkoch Patrick Büscher, bekannt aus der Sat1-Kochshow „The Taste“ und Weinspezialist Dennis Hanning. Reservierung erforderlich.

SCHÖNE BILDER

Anlässlich des 100. Geburtstag des Queller Künstlers Reinhard Husemann lädt der Heimat- und Geschichtsverein Quelle noch bis zum 27. Februar zu einer Ausstellung mit Werken des Malers (1921 - 2007) ein. Zu sehen sind die schönen Bilder in der Johaneskirche und im Gemeindehaus Quelle an der Georgstraße 19. Besichtigt werden kann die Ausstellung werktags jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sowie sonntags von 11 bis 13 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr. Dienstags bleibt die Ausstellung geschlossen.

FLAMMEN IM KNAST

Aufregung, Stress und Hektik. Dafür sorgte jetzt eine in der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede einsitzende Strafgefängene. Die 57-jährige legte in ihrer Zelle Feuer. An einem Montagnachmittag, gegen 15.45 Uhr, sahen Justizbeamte zu ihrem Entsetzen, dass aus einem Fenster im Hafthaus für weibliche Gefangene lodernde Flammen schlugen. Sofort wurde die Feuerwehr alarmiert. Zeitgleich kämpften sich speziell für solche Einsätze geschulte Bedienstete der JVA zum Brandherd vor. Es gelang ihnen, die Flammen noch vor Eintreffen der Feuerwehr zu ersticken und den Haftbereich mit großen Ventilatoren vom Rauch zu befreien. Wie sich zeigte, hatte die Frau den Zellenzugang hinter der Haftraumtür mit Einrichtungsgegenständen blockiert. Nachdem die Hindernisse beseitigt waren, zeigte sich die Gefangene laut JVA-Sprecher Volker Sander ansprechbar und konnte ihren Haftraum selbstständig und ohne erkennbare äußere Verletzungen verlassen. Eine medizinische Untersuchung durch den zwischenzeitlich eingetroffenen Notarzt lehnte sie ab. Die 57-jährige verbüßt derzeit eine neunjährige Freiheitsstrafe, unter anderem wegen versuchten Mordes.



Umleitung

LÖNKERT DICHT

Der Lönkert, beliebte und viel genutzte Abkürzung zwischen Hauptstraße und Artur-Ladebeck-Straße, ist derzeit zwischen den Hausnummern 30 und 36c voll gesperrt. Der Grund: Hier wird im Auftrag der Stadtwerke am Trinkwassernetz gearbeitet. Zu Fuß und mit dem Fahrrad kann die Arbeitsstelle jederzeit passiert werden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Ende Februar abgeschlossen sein.

MOMETA HEXAL
Heuschupfenspray

Die Nr.1 bei Verwenden*

Das blaue Power-Allergiespray

- anti-allergisch, anti-entzündlich
- mit Langzeitwirkung
- macht nicht müde
- lindert Juckreiz in der Nase

nur 1 x täglich

Elefanten-Apotheke
Inhaber Peter Giesbrecht
Cheruskerstr. 27 33647 Brackwede
Telefon 0521 - 9421313

DAMIT ETWAS GUT WIRD, BRAUCHT ES DRUCK.

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
Ackerstraße 54 | 33649 Bielefeld
Telefon: 0521 94609-0
info@gieselmanndruck.de
www.gieselmanndruck.de

GIESELMANN
DRUCK UND MEDIENHAUS

kurz & knackig



Foto: ©stock.adobe.com/teambro



NEUIGKEITEN AUS DER NACHBARSCHAFT

FEDERVIEH

Für alle, die sich überlegen, ob ihr Garten groß genug ist für eine Hühnerschar, hat der Geflügelzucht- und Gartenbauverein das passende Seminar. Es heißt „Hühner halten“ und findet am Samstag, 19. März, auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock in Senne statt. Das Seminar beginnt um 10 Uhr und ist insbesondere für Einsteiger in die Hühnerzucht gedacht. Wie viele Hühner müssen es sein? Wie viel Platz benötigen sie? Wie ist der zeitliche Aufwand? Antworten gibt es beim Seminar. Weitere Informationen und Anmeldung beim Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins, Dirk Pläßmann. Tel. 488712, E-Mail: gg-v-ummeln@web.de

FOTOS

Würde man ihr Hobby als „Knipsen“ bezeichnen, wären die Mitglieder der Brackweder Fotofreunde wohl ein wenig verschnupft. Seit 30 Jahren trifft sich der Fotoclub alle zwei Wochen in der neuen Schanze. Bei diesen Treffen werden die von den Mitgliedern erstellten Fotografien in Bezug auf fotografische, bildgestalterische und technische Aspekte besprochen. Des Weiteren tauscht man sich über Neuerungen aus. Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Gruppe gibt es vom 4. bis 27. März eine Ausstellung im Rathauspavillon. Dabei werden verschiedene Arbeiten der Mitglieder präsentiert.

ALLES FRISCH

Der Bielefelder Altstadtmarkt ist aus dem Winterschlaf erwacht. Die Markthändler öffnen jetzt wieder dienstags und freitags von 9 bis 14 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr ihre Stände auf dem Alten Markt und an der Niedernstraße. Die beteiligten Händler kommen allesamt aus der Stadt und der Region. Zu kaufen gibt's frische Produkte wie Käse und Wurst, Fisch und Fleisch, Obst und Gemüse. Das Sortiment komplettieren ein Bio-Bäcker, ein Feinkoststand mit Dips und Oliven sowie eine Patisserie mit Tartes und Törtchen. Insgesamt beteiligen sich in diesem Jahr neun Markthändler.



WIEDERGEWÄHLT

Pfarrer Frank Schneider bleibt Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh. Die Kreissynode wählte den 56-jährigen Pfarrer bei ihrer Online-Tagung für weitere acht Jahre. Die 104 im Netz anwesenden Synodalen vertraten die Interessen der rund 92.400 Protestanten in 17 Kirchengemeinden von Beckum bis Brackwede. Die Entscheidung für Schneider fiel mit 91 Ja-Stimmen – bei acht Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen. Die erforderliche Mehrheit betrug 56 Stimmen. Vor seiner 2013 angetretenen Amtszeit als Superintendent war Schneider zwölf Jahre Gemeindepfarrer in Senne.



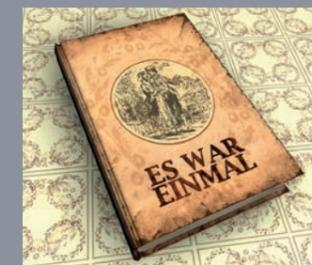
QUASSELSTRIPPEN

Podcasts sind in aller Munde – oder besser gesagt „in aller Ohr“. Die Audiobeiträge, die „on demand“, also auf Abruf im Internet verfügbar sind, erobern seit einigen Jahren die Streaming-Plattformen. Ganz neu in der Welt der Podcasts sind die beiden Bielefelderinnen Leoni Riedke und Merle Peters, 21 und 22 Jahre alt. In ihrem Podcast reden die beiden Quasselstrippen miteinander über Themen wie Minimalismus, Stress, Instagram oder das Erwachsenwerden. Den Podcast Quasselstrippen gibt es auf gängigen Streaming-Plattformen, zum Beispiel Spotify, Amazon und podcast.de sowie auf Instagram unter quasselstrippen.der.podcast.



FÜR'S GEMÜT

Während in einigen Geschäften Ende Januar bereits die ersten Schokoosterhasen auftauchten, erstrahlte an der Hauptstraße noch immer der Lichterglanz der Weihnachtsbeleuchtung. Warum ist das so? So lautete die Frage die an den Vorsitzenden der WIG Brackwede gerichtet wurde. Seine Antwort: „Ein Sponsor unterstützt großzügig die WIG und bat darum, dass erst nach Lichtmess die Beleuchtung abgebaut wird.“ Bis dahin solle das Licht den Menschen ins Gemüt scheinen. Die WIG kam dem Wunsch gerne nach und ließ die Weihnachtsbeleuchtung erst am 2. Februar demontieren. Wir meinen: Im nächsten Jahr gerne wieder!



MÄRCHENHAFT

Die Stadtbibliothek am Neumarkt zeigt bis zum 12. März, die Ausstellung „Es war einmal ...“ Anlass ist die Schenkung von 111 historischen Märchenbüchern des Sammlers Heinrich Hartmut Stippich. 2018 hatte der ehemalige Betheler Real-schulleiter bereits 13.000 Kinderbücher gespendet, was mit der Ausstellung „Fibeln aus der Bielefelder Sammlung Stippich 1707 – 2019“ präsentiert wurde. Jetzt gibt es die Fortsetzung. Diesmal zum Thema „Märchen“. Mit dieser Ausstellung möchte die Stadtbibliothek zeigen, wie gegenwärtig das Märchen heute noch ist. Zugänglich ist die Ausstellung montags bis samstags von 10 bis 20 Uhr.

HUWENDIEK
Miele-Hausgeräte
Verkauf – Einbau
Service – Reparatur
Küchen-Umbau-Renovierung
Telefon 05 21/4 08 98
Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld
www.huwendiek.net

M&V LACKIERTECHNIK
• LACKIER-ARBEITEN
• KAROSSERIE-ARBEITEN
• SMART REPAIR
• FAHRZEUG-INSTANDSETZUNG
DRIBURGER STRASSE 9 • 33647 BIELEFELD
TELEFON: 0521 - 58 81 32 76
WWW.MVLACKIERTECHNIK.DE • INFO@MVLACKIERTECHNIK.DE
25 JAHRE ERFAHRUNG - ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Miele TwinSet Comfort Induktion
Herd H 2269-1 I mit Kochfeld
KM 7001 FR inkl. 2 Paar FlexiClip
Vollauzüge
1.199,-*
mit mehr als
345 €
Aktionsvorteil**
Aktionszeitraum: 1. Januar 2022 bis 31.3.2023
** Im Vergleich: H 2265-1 I v. 569,- € und KM 7001 FR v. 760,- €
und 2x HFC70-C v. je 109,- € (entspricht 1.547,- € bei Einzelkauf)
* inkl. MwSt.
Jetzt Aktionsvorteil sichern!
Elektro Sötebier
GmbH & Co. KG
Elektroinstallation - Elektrofachgeschäft
Patthorster Str. 1 33803 Steinhagen Tel.: (0 52 04) 8 70 48-30 e-mail: info@elektro-soetebier.de

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**
Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden
über 40 Jahre
RICHTER
Bautenschutz
Unsere Büro's:
Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53
Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

KÜCHENPUNKT Beratung • Planung • Montage
aus Meisterhand

✓ Kücheneinrichtungen
✓ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung
✓ Austausch von Spülen und Armaturen
✓ Erneuerung der Elektrogeräte
✓ Fachhändler – Miele – Bosch – Siemens
Tischlermeister: Jürgen Rindt
Burgunder Straße 12 (ehemals – Radio-Waldecker)
33647 Bielefeld
Fon 05 21/9 44 18 83 · Fax 05 21/9 44 18 86

malermeister markus schmitz
maler
machen
mehr als
manche
meinen
Kasseler Str. 32
33649 Bielefeld
Tel.: 0521/48 82 26
Mobil: 0178/8 48 82 26
info@maler-markus-schmitz.de

GB Gebäude-Reinigungs-Service
■ gut
■ schnell
■ günstig
**Gebäudereinigung
Treppenhausreinigung**
Gabriele Brandeis
Dienstleister
Grabenkamp 25 | 33649 Bielefeld
☎ 0172.9090672
gabrielebrandeis@gmail.com | www.gabriele-brandeis.de

Drei Heimatvereine machen jetzt gemeinsame Sache

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Vier Heimatvereine (HV) hat der Bielefelder Süden, doch oft kocht jeder sein eigenes Süppchen. Das soll nun anders werden. Ein erstmals aufgestelltes gemeinsames Programmheft der Heimatvereine von Brackwede, Quelle und Senne soll alle Heimatfreunde stärker zusammenbringen. „Das ist eine große Chance für alle, stärker wahrgenommen zu werden und von gegenseitigen Anregungen zu profitieren“, sagt Brackwedens Heimatpflegerin Rosemary Flöthmann, die die Zusammenarbeit initiiert hat.



Gemeinsam stark: An einem Strang ziehen jetzt die Heimatvereine Brackwede, Quelle und Senne. Unser Bild zeigt v.l. Egon Leimkuhl, Rosemarie Flöthmann, Horst-Hermann Lümekemann, Horst Brück, Gerd Haupt und Erhard Prellwitz. Foto: Sibylle Kemna

„Mit uns die Heimat neu entdecken!“ lautet der Titel der gemeinsamen Veranstaltungsbroschüre. Sie listet 28 Treffen, Wanderungen, Ausflüge und Essen der drei Vereine auf. „Wir haben festgestellt, dass wir ähnliche Ausflüge anbieten, aber einzeln den Bus teilweise nicht vollkriegen“, berichtet Flöthmann. „So weit auseinander sind wir ja nicht und da liegt es nahe, gemeinsame Sache zu machen und die Menschen in allen drei Orten einzuladen, mitzumachen.“

Sennes Bezirksbürgermeister Gerd Haupt hat beobachtet, dass die „Leute sehr fokussiert sind auf ihren Stadtbezirk, das ist wie eine interne Grenze.“ Für alle sei es spannend, nun auch die anderen Bezirke kennenzulernen. „Gemeinsam macht alles mehr Spaß“, sagt Erhard Prellwitz, Vorsitzender des HV Senne. Horst Brück, Vorsitzender aus Quelle, erhofft sich Austausch und Anregungen. „Unseren Heimatverein gibt es erst seit 2008,

da können wir von den anderen lernen.“ Die Sennestädter würden die drei HV auch gerne ins Boot holen, aber der Sennestadtverein ist anders strukturiert und erheblich größer, weil er sich in vielen Bereichen engagiert. Dennoch hoffen die drei HV, dass es in Zukunft eine Zusammenarbeit des ganzen Bielefelder Südens im Bereich Heimatpflege und -geschichte gibt. Die Broschüre liegt in den Bezirksämtern und Geschäften aus.

Brackwede lässt sich närrischen Schneid nicht abkaufen

50 JAHRE STURM AUFS RATHAUS

Frei nach Lorient: Ein Leben in Brackwede ohne Karneval ist möglich, aber sinnlos. Diese Sinnlosigkeit wollte der Brackweder Karnevalverein nicht widerspruchlos hinnehmen. Bekanntlich mussten ja in Bielefelds karnevalistischer Hochburg die beliebten Prunk- und Seniorensitzungen auch in diesem Jahr wieder abgesagt werden. Aber wer unsere Brackweder Jecken kennt, weiß, dass sie sich nicht so schnell den närrischen Schneid abkaufen lassen. So ließen sie jetzt den traditionellen Sturm aufs Rathaus unter coronagerechten Bedingungen steigen. Das hieß vor allem Dingen, der kleine Festakt fand nicht im, sondern vorm Rathaus statt.



Narren, Politiker und Beamte: Im Corona-Jahr 2022 wurde das Sturm-Jubiläum gefeiert.

Die Jecken hatten einen erfreulichen Grund, den Rathaussturm in diesem Jahr auf keinen Fall ausfallen zu lassen: Im Jahr 2022 findet der Brackweder Karneval genau seit 50 Jahren statt. „Wir feiern also quasi Goldene Hochzeit“ meinte die Vorsitzende des Vereins, Anna Valentin, scherzhaft zu Bezirksamtsleiter Hans Georg Hellermann. Wie

es sich für eine stimmungsvolle Jubiläumsfeier gehört, wurden natürlich auch kleine Aufmerksamkeiten ausgetauscht. Valentin, unterstützt von ihrer Stellvertreterin Sarah Eilers und dem amtierenden Prinzenpaar Ulrich Altenburg und Regina Hiller, überreichte Bezirksbürgermeister Jesco von Kuckowski eine schöne Fotokollage.

Im Gegenzug erhielten die Narren den symbolischen Rathausschlüssel sowie einen Scheck über 500 Euro für die Vereinsarbeit. Der Bürgermeister, der von seiner kleinen Tochter Monja (4) begleitet wurde, brachte abschließend auf den Punkt, was wohl alle Anwesenden empfanden: „Im nächsten Jahr wird umso mehr gefeiert.“

HOCKER GYMNASTIK

medizinische fitness

REHASPORT FÜR ORTHOPÄDIE

- Rückenprobleme & Wirbelsäulenerkrankungen
- Arthrose
- Osteoporose
- Erkrankungen der Gelenke & Bandapparate
- sonstige Erkrankungen des Bewegungsapparates

TERMIN ANFRAGEN UND EINEN PLATZ SICHERN!

VOM ARZT VERORDNET VON DER KRANKENKASSE BEZAHLT

Rehasport nach §64 SGBV

www.h-h-sportphysio.de

QUARTIER 99

Stadtring 99
33647 Bielefeld
0521. 522 9337

An der Windflöte 28
33659 Bielefeld
05209. 91 92 960

Oelmühlenstr. 72
33604 Bielefeld
05 21. 92 36 41 64

Werner-von-Siemens-Str.6a
33334 Gütersloh
05241. 3074140

Anrufen, bestellen und abholen
Telefon 0521 - 55 755 26

Frühlings-Feeling

Dekoration und Floristik für Ostern und das Frühjahr

Windelsbleicher Str. 139 · Tel: 0521 - 55 755 26

Ein Betrieb der Friedhofsgärtnerei Bielefeld GmbH & Co. KG
www.fg-bi.de · Tel: 0521-5575700 · E-Mail: info@fg-bi.de

Schmerzen bei Kniearthrose?

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

Mitschke Sanitätshaus GmbH · Normannenstraße 4 · 33647 Bielefeld · info@mitschke24.de



Brackweder DES MONATS

Durch halb Europa gezogen ist unser Brackweder des Monats, als Zimmerer auf der Walz. Die Erfahrungen, die Erich Wöhr dabei machte, stehen hoch im Kurs bei den jungen Leuten, die er im Handwerksbildungszentrum Brackwede (HBZ) betreut. Wenn er erzählt, leuchten nicht nur seine Augen ...

Vor zwei Jahren sah es duster aus für Erich Wöhr. Das Knie machte nicht mehr mit beim Klettern auf dem Dach. Dabei liebte er sein Handwerk und das Draußensein. „Ich wusste nicht, was danach kommt, aber so ging es nicht mehr weiter“, berichtet der gebürtige Schwabe. Seine beiden Söhne, die ebenfalls Zimmerer geworden waren, brachten ihn auf eine Idee. „Mensch Papa, du gehörst ins HBZ als Ausbilder“. Und wirklich: Es wurde ein Zimmerer-ausbilder gesucht und der 51-Jährige wurde genommen. "Das hätte ich mir nicht träumen lassen", sagt er.

Als 16-jähriger Landwirtssohn Nähe Heilbronn aufgewachsen, war er nach der Hauptschule in die Lehre gegangen. „Meine Jugend war von Arbeit geprägt“, erinnert er sich und an den Wunsch, draußen zu arbeiten. „Schon als das heimische Dach umgedeckt wurde, hatte er erste Höhenluft geschnuppert und wusste: Das ist es. „Draußen war ich in meinem Element“, erzählt er.

Doch nach der Lehre kam er als Geselle ins Grübeln. „Das schien wie ein vorgezeichneter Weg: Heiraten, Kinder, Bauen – ich wollte aber die Welt sehen und hatte einen großen Wissensdurst“, berichtet Wöhr. So knüpfte er Kontakte zu den Rolandsbrüdern und ging mit 22 Jahren auf die Walz.

Manchmal sei es sogar so romantisch gewesen, wie in den Volksliedern beschrieben, manchmal aber auch niederschlagend. „Wenn du trampend im Regen stehst und nicht wegkommst.“ Sogar in den USA und in Kanada war er auf der Walz, in Frankreich, Dänemark, der Schweiz und Deutschland sowieso. „Man hat mit den Menschen gelebt, war einer von ihnen, das war faszinierend“. Die Walz habe ihn zu einem besseren Handwerker, aber auch zu einem besseren Menschen gemacht.

Doch nach drei Jahren war „das Maß voll.“ Kein Privatleben, immer in der Kluft und die Suche nach einem

trockenen Plätzchen zum Schlafen. Er heuerte erst bei einer Zimmerei in Steinhagen an. Dort lernte er seine Frau Sabine kennen, mit der er als 27-Jähriger zusammen in seine alte Heimat ging. Doch dort traten ihm die Eltern nicht das zugesagte Hofteil ab, und so zog die inzwischen fünfköpfige Familie 2009 wieder nach Ostwestfalen. Bis zu seiner schweren Arthrose arbeitete er als Vorarbeiter und Bereichsleiter im Bereich Fachwerkrestaurierung und energetische Sanierung.

Nun hat er seinen wahren Traumjob gefunden. „Jetzt hat sich der Kreis geschlossen“, sagt Wöhr. So hat er in Brackwede sein nächstes Lebensziel gefunden und möchte „frischen Wind in die Tradition bringen.“ Die jungen Leute profitieren gerne von seiner Erfahrung und er hat den richtigen Dreh raus, mit ihnen umzugehen. Und jeden Freitag heißt es: „Herr Wöhr, erzählen Sie uns etwas von der Walz?“

Für Mobilität
und Wohlfühl!



- Miederwaren und Leibbinden
- Bademoden, Wäsche & BHs
- Brustprothetik • Kinderorthopädie
- Bandagen und Schuheinlagen
- Kompressionsstrümpfe • Pflegehilfsmittel
- Prothesen & Orthesen
- Inkontinenzberatung
- Alltags- & Badhilfen
- Reha-technik • und vieles mehr!

Hauptstraße 70
33647 Bielefeld
Telefon: 0521 - 442799

Bus & Bahn & Parken:
 ☺ „Normannenstraße“,
 ☺ für Behinderte am Geschäft

Detmolder Straße 25
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 - 897260

☺ direkt am Geschäft

info@sh-bielefeld.de
www.sh-bielefeld.de

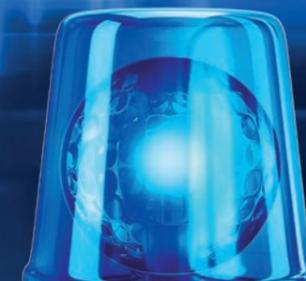
DER NÄCHSTE
BRACKWEDER
ERSCHEINT
AM 12. MÄRZ 2022.

FOLGT UNS AUF



BLAULICHT-NEWS

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH IN UND UM BIELEFELD IST DAS AUGE DES GESETZES IM EINSATZ.



POLIZEI POLIZEI

FALSCHER POLIZISTEN

In letzter Zeit erhielten viele Bielefelder Anrufe von „falschen Polizisten“. Zum Glück erkannten die Angerufenen die Betrugsversuche, und so blieben die Täter erfolglos. Die vermeintlichen Polizeibeamten teilten den Bielefeldern eine Horrornachricht mit. Ein Angehöriger habe einen schweren Verkehrsunfall verursacht, bei dem der Unfallgegner ums Leben gekommen sei. Deshalb werde für eine Kautionsdringende eine hohe Geldsumme benötigt. Sollte das Geld nicht aufgebracht werden, wandere der Verwandte in Untersuchungshaft. Gehen die Angerufenen auf das Gespräch ein und geben an, leider nicht so viel Bargeld im Haus zu haben, werden sie von Betrügern aufgefordert, zur Bank zu gehen und das Geld zu holen. Alternativ sei man auch bereit, Wertgegenstände wie Schmuck oder Uhren zu akzeptieren. Anschließend kündigen die „falschen Polizisten“ den Besuch eines „Kollegen“, der das Geld oder die Wertgegenstände abholen werde. Die Polizei appelliert in diesem Zusammenhang noch einmal: Beenden Sie diese Telefongespräche sofort. Legen Sie den Hörer auf und rufen Sie anschließend selbst die richtige Polizei. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte!

POLIZEI POLIZEI

POLIZEI POLIZEI



ABGEFACKELT

Wie bekloppt muss man eigentlich sein, um so etwas zu tun? Bislang unbekannte Täter haben bei Nacht und Nebel die „Bücherzelle“ der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Quelle abgefackelt. Die Brandstiftung ereignete sich in einer Nacht von Freitag auf Samstag. Gegen 2.30 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert und rückte innerhalb weniger Minuten an, aber zu retten gab es da schon nichts mehr. Die ehemalige gelbe Telefonzelle und die vielen darin aufbewahrten Bücher wurden durch das Feuer komplett zerstört. In der Gemeinde ist man stocksauer und traurig über diese so sinnlose Tat. Die verkohlten Reste der beliebten Bücherzelle wurden abtransportiert. Ob es eine Neue geben wird, steht noch nicht fest. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen.

POLIZEI POLIZEI

POLIZEI POLIZEI

IMPFPÄSSE

Auch in Bielefeld versuchen immer mehr Kriminelle mit gefälschten Corona-Impfnachweisen den schnellen Euro zu machen. Dem für Betrugsdelikte zuständige Kriminalkommissariat 13 des Polizeipräsidiums Bielefeld ist es gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft gelungen, bei zahlreichen Durchsuchungen im Stadtgebiet jede Menge gefälschte Impfausweise sowie Handys zu beschlagnahmen. Auf der Jagd nach den Impfpassfälschern wurden von den Beamten neunzehn Durchsuchungsbeschlüsse zur Legitimierung des Impfstatus bereitgehalten oder genutzt. Die Fälschungen der Impfausweise erfolgten auf unterschiedliche Art- und Weise und wurden unmittelbar oder durch spätere Ermittlungen als solche erkannt. Staatsanwaltschaft und Polizei weisen in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass es sich bei der Herstellung, der Verwahrung oder der Nutzung gefälschter Impfpässe keinesfalls um Kavaliersdelikte handelt. Solche Handlungen werden rigoros als Straftaten verfolgt und ziehen entsprechende Konsequenzen nach sich.

POLIZEI POLIZEI

POLIZEI POLIZEI



SAX IM ALTERSHEIM

Wie „meinBRACKWEDER“ seinerzeit berichtete, wurde im Juni vergangenen Jahres ein Mini-Saxophon aus einem Bauwagen entwendet. Rund sieben Monate später – genau einen Tag vor seinem 55. Geburtstag – erhielt der Besitzer sein Instrument zurück. Es war ein Mittwochnachmittag, als Kriminalbeamte dem 54-jährigen Rietberger eine große Freude bereiten. Denn in einem entwendeten Citroen, der in Brackwede auftauchte, waren die Ermittler auf ein kleines Saxophon gestoßen. Das Instrument wurde von den Kriminalisten schnell mit dem Diebstahl vom Juni 2021 in Verbindung gebracht und konnte schließlich dem rechtmäßigen Besitzer überreicht werden. „Ich kann es noch immer nicht glauben“, freute sich der Rietberger. Er erzählte, dass er das Instrument in seinem neuen Beruf als Altenpfleger immer wieder gerne einsetze, um den Bewohnern einen schönen Tag zu bereiten. Allen Kolleginnen und Kollegen der Polizei Bielefeld sprach der 54-Jährige seinen herzlichen Dank aus und betonte, dass er großen Respekt vor der Polizeiarbeit habe.

POLIZEI POLIZEI

UMBAU STARTET AM 1. APRIL

Seit Jahren schwebt ein Damoklesschwert über den Brackwedern. Die Rede ist vom geplanten Umbau der Hauptstraße. Verbunden mit zweijährigen Buddeleien, Sperrungen und vielen weiteren Auswirkungen, die das Leben in unserem Ort wahrscheinlich komplett auf den Kopf stellen werden. Aber das Ganze war bislang nur so etwas wie ein Phantom. Eine Idee, vor der man sich fürchtete und von der wohl viele klammheimlich hofften, dass sie möglicherweise nie umgesetzt würde.

Doch jetzt sieht es so aus, als würde es langsam ernst. Wie aus Unterlagen des Amtes für Verkehr hervorgeht, sollen die Hauptarbeiten für den Umbau am 1. April des kommenden Jahres beginnen. Die Betonung liegt hier auf dem Begriff „Hauptarbeiten“. Denn los geht es schon früher, genauer gesagt, bereits in ein paar Wochen. Im März soll das Tiefbau-Großprojekt mit der Sanierung und teilweisen Erneuerung der Versorgungsleitungen entlang der Hauptstraße beginnen. Auch in dieser Phase wird es immer wieder zu wochenweisen Einschränkungen des Bus- und Bahnverkehrs kommen. Tröstlich: Im Amt für Verkehr und bei den Verkehrsbetrieben „moBiel“ hat man ein umfassendes Konzept für einen Ersatzverkehr entwickelt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Brackweder – auch in der Hauptbauphase – weitgehend mobil bleiben.

Workshop zum Thema Berufswahl

HILFREICHE GESPRÄCHE

Abitur – und wie weiter? Der Antwort auf diese Frage kamen die Schülerinnen und Schüler der Q1 des Brackweder Gymnasiums näher bei einem zweitägigen Workshop zum Thema Berufswahl.



Freuen sich: die Absolventen des Workshops und ihre Betreuer und Sponsoren.

Was liegt mir, woran habe ich Freude und welcher Beruf könnte etwas für mich sein? Keine leichte Entscheidung angesichts von hunderten Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten. Umso wichtiger war für viele angehende Abiturienten dieses Projekt, das von der Firma Goldbeck und der Osthusenrich-Stiftung unterstützt und von der Diplompsychologin Sabine Nathaus-Hünnemann geleitet wurde.

Der erste Baustein – ein eintägiger Workshop – stellte unter anderem eine Stärken- und Schwächenanalyse in den Vordergrund, um jedem Teilnehmer eine Annäherung an das persönliche Berufsfeld zu ermöglichen. „Die Arbeit in den Gruppen fand ich interessant, man hat noch einmal intensiver über die eigenen Fähigkeiten nachgedacht“, berichtete

die Schülerin Diana Bechler. Lisa Marie Butterworth gefiel, dass hier „explizit auf die Stärken der einzelnen Schüler eingegangen wurde.“

Im zweiten Modul fanden Einzelgespräche von 30 Minuten statt, die den aktuellen Stand zur Berufswahl sowie persönliche Fragestellungen beleuchteten. „Diese Gespräche waren sehr hilfreich, man hat mir konkrete Wege und Studiengänge vorgeschlagen und nicht nur die Richtung“, bekundete Belkis Ceber. Auch Diana erkannte nun, wie sie dem eigenen Ziel näherkommen kann. Alle Schüler erhielten ein Zertifikat der Dimension 21 (ehemals Gildenhausprojekt), weitere Berufsorientierungsmaßnahmen an der Schule wie Messebesuche, BIZ oder Berufsinformationsveranstaltungen knüpfen unmittelbar an den Workshop an.

City-Umfrage führt zu überraschenden Erkenntnissen

BESSER ALS BEFÜRCHTET

Was halten die Bielefelder und ihre Besucher von der Bielefelder City? Viel ist in jüngster Zeit über solche Fragen diskutiert worden. Jetzt gibt es erstmals konkrete Antworten. Zu verdanken ist das einer im Auftrag des Verkehrsvereins durchgeführten repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts „rc – research & consulting“. Befragt wurden 1.309 Privatpersonen ab 18 Jahren, wobei nach Wohnort im Umkreis von 5, 15 und 30 Kilometern um die Bielefelder City unterschieden wurde. Die vielleicht interessanteste Nachricht gleich zu Beginn:

Die Stimmung ist besser als befürchtet. Der Aussage „Mit der Bielefelder City bin ich insgesamt sehr zufrieden“ stimmen 19 Prozent der Befragten „voll“ und 53 Prozent „etwas“ zu. Interessant ist, dass jüngere Befragte die Bielefelder Innenstadt weitaus häufiger als attraktiv empfinden als ältere. Ursula Pasch, die Vorsitzende des Verkehrsvereins Bielefeld: „Wir leben in einer jungen und dynamischen Universitätsstadt. Wenn die Bielefelder Innenstadt von der jungen Generation als besonders anziehend empfunden wird, spricht das für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.“

Verkehrskadetten nehmen Auszeit

FÜR DIE SICHERHEIT DABEI



In den letzten 15 Jahren fehlten sie bei keiner Veranstaltung in Bielefeld und Umgebung – die Verkehrskadetten. In ihren leuchtend gelben Uniformen waren die 14- bis 21-jährigen Mädchen und Jungen stets für die Sicherheit dabei und nicht zu übersehen.

Das ist in den jetzigen Coronahochzeiten erstmal vorbei. „Wir werden aber auf jeden Fall weitermachen“, so der Geschäftsführer der Bielefelder Verkehrswacht, Arnd Schilack, auf Nachfrage von „meinBRACKWEDER“. Entgegen den Aussagen einer Bielefelder Tageszeitung. „Die haben einen großen Reißer davon gemacht, dass wir angeblich

komplett aufhören, aber das stimmt so überhaupt nicht“, hofft Schilack auf einen schnellen Wiedereinstieg der Verkehrskadetten. Zwar wird das operative Geschäft der Kadetten, ausgerechnet im 15. Jubiläumjahr, vorläufig stillgelegt, was aber auf keinen Fall das Ende bedeuten soll. „Sobald die pandemische Lage einen normalen Betrieb wieder zulässt, versuchen wir erneut Nachwuchs anzusprechen und eine Verkehrskadettengruppe in Bielefeld zu restrukturieren“, hört man jetzt schon die Vorfreude beim Geschäftsführer der Verkehrswacht Bielefeld heraus.

Auf einen möglichen Neustart der Verkehrskadetten hoffen nicht nur die Verkehrswacht, sondern auch viele Event-Veranstalter, die immer gerne mit den Bielefelder Kadetten zusammengearbeitet haben. „Neben Corona, ist es aber auch ein verändertes Freizeitverhalten der Jugendlichen, sich für ein Ehrenamt zu begeistern. Dazu werden auch die Auflagen für die Sicherheit bei Großveranstaltungen immer mehr und größer“, weiß der Leiter der teilweise bis zu 30 Kadetten, Rene Swiniartzki, dass ein Neustart nicht einfach werden wird.



Erstbezug nach Renovierung!
3-Zi.-Eigentumswohnung im beliebten Gellershagen // 76 m² Wfl. // attraktiver Wohnbereich mit Loggia und EBK inkl. Kochinsel // Stellplatz // Fußbodenheizung // Bj. 2018 // VA: 16,70 kWh/m²a - A+, Erdwärme, Bj. Hzg. 2018 // 298.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Ideal für zwei Generationen
Zweifamilienhaus in ruhiger Lage von Vlotho // das Weserbergland vor der Tür // 487 m² Grdst. // 227 m² Wfl. // großzügige Grundrisse // EG: 4-Zi.-Whg. // OG: 2-Zi.-Whg. // Bj. 1980 // Energieausweis in Vorbereitung // 335.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Idealer Immobilieneinstieg
In grüner Lage von Senne // 3-Zimmer-Eigentumswohnung // gepflegte Gemeinschaft // 1. OG // 69 m² Wfl. // Aufzug // gelungender Grundriss // großer Balkon // TG-Stellplatz // Bj. 1982 // VA: 32,1 kWh/m²a - A, Gas, Bj. Hzg. 2002 // 148.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Fachbetrieb für Bautenschutz Siliconfugen
seit 1993
Badsanierung mit Fachfirmen wie Klempner & Fliesenleger aus einer Hand!
Technisch richtig! Optisch angepasst! Hygiene selbstverständlich
Bielefeld: 0521 772-519-07
Steinhagen: 05204 920-934
Mobil: 0171 365 79 01
Email: kordbarlag@t-online.de

Wohn' Dich glücklich!
Wir haben, was Sie suchen!
• vernünftig renoviert
• ruhige Wohnlage
• familienfreundlich
• preiswert
Vermietungshotline 0800. 910 80 91
www.gswg-senne.de
Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

NATURBELAG. EINFACH SCHNELLER BELASTBAR.
33609 Bielefeld Schillerstr. 46-48 Telefon 0521 971770
www.wiedey.net
wiedey Der Bodenspezialist.



wissmann
BESTATTUNGEN

In unserer Trauerhalle und Hauskapelle ermöglichen wir Abschiednahmen, die **Ihren Wünschen** entsprechen.

Netzweg 40 · 33689 Bielefeld-Sennestadt · Tel. 05205 91 28 0
info@wissmann-bestattungen.de · www.wissmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.



Wehmeier
Kraftfahrzeuge GmbH

Stadtring 11 · 33647 Bielefeld
Telefon 0521 / 41 71 71
www.opel-wehmeier.de



CleanFIX Meisterinnenbetrieb
im real; Brackwede, Gütersloher Straße 122

Leistung durch Meisterhand mit Sachverstand!
Ihre schnelle und gute Reinigung in Brackwede.

Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte.



24 Stunden Not- und Abschleppdienst
von Gebr. Recker

Wir sind im Falle einer Pkw- oder Lkw-Panne 24 Stunden für Sie da. Egal ob Unfall oder technischer Defekt, unsere Notdienst-Monteur sind zur Stelle, wenn Sie mit Ihrem Mercedes-Benz Hilfe brauchen.

Gebr. Recker
Ihr starker Mercedes-Benz-Partner in Halle/Westfalen

Bielefelder Str. 61 · 33790 Halle/Westfalen · halle@gebr-recker.de
Tel.: 05201 8119-0 · www.gebr-recker.de

25 Jahre Bielefelder Kabarettpreis ES GEHT UM DEN PUDDING

Happy Birthday, Pudding! Der renommierte und begehrte Bielefelder Kabarettpreis wird in diesem Jahr zum 25. Mal im „Zweischlingen“ an der Osnabrücker Straße ausgefochten. Am Freitag, 25. und Samstag, 26. Februar ist es so weit: Sechs Nachwuchskünstler treten vor Publikum und Fachjury mit Auszügen aus ihren Debütprogrammen gegeneinander an. Nach der Corona bedingten Sommeredition 2021 findet der Wettbewerb 2022 wieder unter gewohnten Bedingungen statt. Das Publikum entscheidet am Freitagabend in der Vorrunde welche drei Künstler am Samstag im Finale gegeneinander antreten und vor der Jury um den begehrten Preis kämpfen: einen abendfüllenden Auftritt im Zweischlingen und natürlich die Trophäe – ein an die Wand genagelter Pudding. Insgesamt werden Preisgelder in der Höhe von 2500 Euro vergeben. Mit von der Partie sind in diesem Jahr Nils Brunschede aus Frankfurt/Main, August Klar aus Porta Westfalica, Hinnerk Köhn aus Hamburg, Lennard Rosar aus Hürth, der Regensburger Pascal Simons sowie Florian Wintels aus Bad Bentheim.



Weitere Infos unter www.kabarett-bielefeld.de



SCHÄTZCHEN, KUNSTWERKE UND RARITÄTEN AUS DER KINTOP-KISTE. MAL ZUM LACHEN, MAL ZUM WEINEN. MAL MIT SPANNUNG, MAL MIT GRÜSELEFFEKT. DIE GIBT ES JEDEN FREITAG UM 20 UHR IN DER „MELODIE“ IN DER REALSCHULE AN DER KÖLNER STRASSE. PRÄSENTIERT VON BRACKWEDES MOVIE-MASTER FRANK BECKER.

- 25.02. „Die Truman Show“ (1998). Die Truman Show ist seit beinahe dreißig Jahren ein TV-Klassiker auf der ganzen Welt. Seit seiner Geburt ist Truman Burbank der Hauptdarsteller der Serie – ohne es überhaupt zu wissen. Plötzlich fliegt alles auf. Mit Jim Carrey und Ed Harris. Ab 12 J.
- 04.03. „Willkommen bei den Sch'tis“ (2008). Der bislang erfolgreichste französische Kinofilm in Frankreich. Die Geschichte eines in den wilden Norden strafversetzten Postbeamten. Mal zum Schreien komisch, dann wieder überraschend ernst und zum Nachdenken anregend. Mit Dany Boon und Kad Merat. Ab 16 J.
- 11.02. „Die Nibelungen I – Siegfried von Xanten“. (1966) Der erste Teil der Verfilmung des Helden-Epos „Nibelungen“-Sage durch Harald Reinl. Siegfried von Xanten entreißt dem Zwerg Alberich dessen Tarnkappe und den sagenhaften Nibelungenschatz. Mit Uwe Beyer. Karin Dor und Terence Hill. Ab 12 J.

Das Mysterium der Tempo-50-Zone auf der Osnabrücker Straße

SCHILDER HIN, SCHILDER HER

Einmal mehr für Irritationen und Verwirrung gesorgt hat die umstrittene Tempo-50-Zone an der Osnabrücker Straße (B68) in Höhe Zweischlingen. Wie mehrfach berichtet, wurde diese vielleicht 300 Meter kurze Zone im Jahr 2018 eingerichtet, um dem Lastwagenverkehr eine möglichst gefahrlose Zu- und Abfahrt zur Sandabgrabung am Quellesee zu ermöglichen.

Auf nahezu dem gesamten Streckenabschnitt zwischen der Kreuzung Café Sport und dem Abzweig Bielefelder Straße nach Steinhagen gilt sonst fast durchgehend Tempo 70. Die Tempo-50-Zone wurde von den meisten Verkehrsteilnehmern – wenn oft auch zähneknirschend – akzeptiert, solange tatsächlich im großen Stil regelmäßig Sand abgebaut wurde.

Aber seit mehr als einem Jahr fahren die Sandlaster nur noch sporadisch, und nach wie vor müssen Autofahrer in diesem Bereich spontan in den Anker steigen. Sogar in der Bezirksvertretung Brackwede stand die Sinnhaftigkeit dieses Tempolimits bereits auf der Tagesordnung und wurde offiziell hinterfragt. Das Thema kochte vor allem immer wieder dann hoch, wenn sich die Behörden in der kurzen Tempo-50-Zone mit Blitzern auf die Lauer legten und meist kräftig abkassierten. Vor allem ortsunkundige Autofahrer rauschten immer wieder in diese plötzlich und unerwartet auftauchende Falle.

Und dann, Ende Dezember 2021, ein genauer Zeitpunkt lässt sich nachträglich nicht mehr bestimmen, ging ein Raunen durch die sozi-



alen Medien. Die Tempo-50-Schilder waren über Nacht plötzlich verschwunden. Ohne Vorankündigung, ohne Presserummel. Von vielen Autofahrern wurde die Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung als Wohltat empfunden. Endlich konnte der Verkehr wieder fließen, ohne abrupte Bremsmanöver und die damit verbundene Unfallgefahr.

Doch Freude und Erleichterung währten nicht sehr lange. Ebenso plötzlich wie sie verschwunden waren, tauchten die Tempo-50-Schilder etwa drei Wochen später wieder auf. Die Verwirrung war beträchtlich. Grund genug also, für meinBrackweder, der Sache auf den Grund zu gehen und einmal bei der Stadt Bielefeld nachzufragen.

Die verblüffende Erklärung: Offenbar war der Abbau der Schilder nichts anderes die Folge eines kleinen Missverständnisses. Wie es aussieht, hatte die Abteilung Baustellenkoordination fälschlicherweise die Schilder abgebaut, ohne dass ein Auftrag dazu vorlag. Als die Baufirma das merkte, war man dort verstimmt und beschwerte sich an offizieller Stelle. Daraufhin wurden die Tempo-50-Schilder wieder aufgestellt. „Damit wurde die bestehende Anordnung wieder erfüllt“, so Kristina Beermann vom städtischen Presseamt. Tempo 50 müsse sein, da die B68 in diesem Bereich zu schnell befahren werde und die Baustellenzufahrt für höhere Geschwindigkeiten zu gefährlich sei.



NISSAN

AUTOHAUS*
ASCHENTRUP

Verkauf & Service*
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43
www.aschentrup.de



Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an später denken – wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

www.vemmer-bestattungen.de

BRACKWEDER VERFILMEN DAS LEBEN EINES BRACKWEDER (ÜBER)-LEBENSKÜNSTLERS

Werner we love you



Filmemacher Rainer Bärensprung und sein Sohn Robin Epkenhans



Ein Gesicht, das Geschichten erzählt
Der heute 78-jährige Werner Herzog



Werner ist stolz. Das Leben des 78-jährigen Brackweders wurde als Dokumentarfilm verewigt, in Spielfilmlänge. Trotz viel erlittenen Unrechts hat er sein Leben in den Griff bekommen und seinen Humor nicht verloren. Mit dem Filmtitel „Werner we love you“ haben die Filmemacher ein liebevolles Statement zu ihm abgegeben.

VON SIBYLLE KEMNA · TEAM „meinBRACKWEDER“

Bereits 2017 gewann ein Kurzfilm (45 Minuten) des Brackweder Vater-Sohn-Gespans Rainer Bärensprung und Robin Epkenhans über den damals 73-jährigen Brackweder Werner Herzog auf dem 17. Filmfestival Münster den Publikumspreis. Jetzt hat das Duo der „RB Filmwerk“-Filmproduktion den Film überarbeitet und bereichert zu einem doppelt so langen Film. „Wir fanden die Geschichte noch nicht ganz rund und wollten die Person mit mehr Tiefe vorstellen“, erläutert Epkenhans. „Das Portrait ist auch kritischer geworden, das war mir wichtig.“

Auf einem Reiterhof in Quelle hat Bärensprung, der in den achtziger und neunziger Jahren als Musiker sehr erfolgreich war und seitdem als Sprecher arbeitet, den urigen Brackweder kennengelernt. Dieser hat dort in einem Kotten eine Werkstatt und „Werner erzählt gerne“, berichtet Bärensprung. Je

mehr Werner erzählte, umso mehr stieg er in der Achtung seines Zuhörers. Denn obwohl sein Vater vor seinen Augen erschlagen, er von seiner Mutter abgelehnt und in der Anstalt Freistatt systematisch getrimmt und misshandelt wurde, „hat Werner die Kurve gekriegt, ist ein fröhlicher, optimistischer Mensch“. Zusammen mit seinem Sohn Robin Epkenhans, mit dem er bereits ein paar Musikvideos gedreht hatte, beschloss Bärensprung, das Leben von Werner Herzog, der nichts mit dem bekannten Regisseur zu tun hat, zu verfilmen.

„Zu bunt, zu laut, zu fröhlich, zu wenig angepasst“ (Bärensprung) und wohl auch dem Vater zu ähnlich, war der junge Werner, der von seiner Mutter nach der Ermordung des Vaters mit 16 Jahren in die Fürsorge abgeschoben wurde. Auch als er mit 21 Jahren aus der Anstalt kam, wollte sie nichts von ihm wissen.

Werner verlegte sich auf Judo und Kämpfen und wurde bekannt als Streitschlichter und Aufpasser im Bielefelder Star-Club. Er liebte viele Frauen, doch schaffte er es auch nach der Geburt eines Sohnes nicht, ein Familiemensch zu werden. Dies wird vor allem durch die „sehr ehrlichen“ (Bärensprung) Aussagen von Brigitte, der Mutter seines Sohnes deutlich, die sich für die Langversion des Portraits bereit erklärt hatte, auszusagen. „Damit hat sie das Denkmal Werner auf die Erde zurückgeholt“, sagen Vater und Sohn schmunzelnd.

Keine Ausbildung, keine Schule, nur Drill und psychische wie physische Gewalt – Freistatt hat ihm seine Zukunft ruiniert. Der Filmemacher hat „alles versucht, eine Entschädigung für Werner rauszuschlagen, aber es war nichts zu machen.“ Doch er ist sich sicher, dass dieser Film, der den Opfern solcher Anstalten eine Stimme und ein Gesicht gibt,

Werner mehr Genugtuung und Wertschätzung gibt als eine Geldzahlung.

Der Film sucht die Orte von Herzogs Leben auf, lässt Freunde und Bekannte zu Wort kommen und macht deutlich, dass er „eine Type“ ist, wie Bärensprung sagt. Zuverlässig und hilfsbereit, aber auch raubeinig und selbstgefällig. „Das macht ihn eckig, er hat auch etwas Kindliches“. Den Filmemachern ist es wichtig, die Menschen, über die sie Filme machen, nicht vorzuführen, sondern mit Respekt, Liebe und Aufmerksamkeit ihre Geschichte zu erzählen. „In jeder Person gibt es Widersprüche, aber die sind mehr zwischen den Zeilen zu finden“, sagt Epkenhans, der zurzeit an der Universität Dortmund seinen Master im Studiengang Film macht und dort von seinen Mitstudenten Anregungen und Kritik bekommen hat, „die den Film verbessert haben.“

Als Stream kann man den Film auf der Homepage von RB-Filmwerk für 3,99 Euro ansehen oder als DVD für 9,99 Euro bestellen. Die beiden Filmemacher würden sich auch über eine Vorführung des Films in Brackwede freuen, schieben diese Pläne jedoch angesichts der Pandemie erst einmal auf. Ihr nächstes Projekt ist ein Spielfilm, der die Annäherung der autonomen Nora und der bürgerlichen Katharina zeigt. Diese ist fasziniert von der Freiheit Noras und beide jungen Frauen entwickeln bei aller Gegensätzlichkeit eine Affinität füreinander, die im Zuschauer Verständnis weckt für „obdachlose“ Freigeister wie Nora. „Dafür brauchen wir Unterstützung jenseits der Filmförderung“, erklärt Bärensprung. Er würde sich über Spenden von kunstinteressierten Menschen freuen. „Wir brennen für das Projekt und hoffen, auch andere davon überzeugen zu können.“

Büscher's Weinabend Eine Reise durch Italien

Sie erwartet ein 8 Gänge Menü begleitet von italienischen erstklassigen Weinen.

Moderiert wird der Abend von dem **TV Koch Patrick Büscher** (bekannt aus der Sat1 Sendung „The Taste“) und dem Weinexperten Dennis Hanning.

12. März 2022 • 18:00 Uhr

Reservierung:

0521/946140 oder info@hotel-buescher.de

Büscher's Hotel & Restaurant • Carl-Severing Straße 136
33649 Bielefeld – Quelle

**Willi Buchholz
Steinmetzbetrieb**

Ausführung von
GRABMALEN · BAUARBEITEN
in Natur- und Kunststein

Windfang 75 · 33647 Bielefeld · Tel. (05 21) 44 17 67

P & P
BAUSYSTEME
Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/88720
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Fenster • Haustüren • Rolläden
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rolläden + Antriebe
- Einbruchschutz
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“

WOHN-DACHFENSTER-AUSTAUSCH

Direkt vom Hersteller FIRMA HEIM & HAUS

**Schneller, problemloser, fachgerechter
Aus- und Einbau! Auch Neueinbau möglich!
Bediener- und servicefreundlich!**

**FACHGERECHTE BERATUNG,
DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE!**

TERMINABSPRACHE ÜBER FRANK NOLDEN

Fachberater der Firma Heim & Haus | Künnekestr. 20 | 33647 Bielefeld
0521-25270117 oder 0157-77995291 | www.heimhaus.de/nolden
frank.nolden@heimhaus-mail.de

Was schaffen.

**BERUFS
INFORMATIONSTAG
7. APRIL**

**Ausbildung zur Fachkraft
Rohr-, Kanal- und Industrie-
service (m/w/d)**

Anmeldung unter willkommen@kipp-umwelttechnik.de

Kipp Umwelttechnik
GmbH

Senner Str. 156 · 33659 Bielefeld · 0521 403171 · kipp-umwelttechnik.de

Jetzt im Brackweder Klinikum Rosenhöhe
HILFE BEI ADIPOSITAS



Chefärztin: Dr. Beate Herbig



Menschen mit krankhaftem Übergewicht macht jetzt das Klinikum Rosenhöhe Hoffnung. Dort wurde Ende vergangenen Jahres eine Adipositas Klinik gegründet. Chefärztin ist Dr. Beate Herbig, die bereits langjährige Erfahrung als Chefärztin einer Adipositas Klinik mitbringt. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Dr. Herbig eine ausgewiesene Expertin zur Behandlung von Adipositas-Patienten gewinnen konnten“, so Klinik-Geschäftsführer Michael Ackermann. zum Engagement der neuen Chefärztin.

Dr. Herbig war seit 2012 Chefärztin der von ihr aufgebauten Adipositas Klinik der Schön Klinik in Hamburg. Das dortige zertifizierte Exzellenzzentrum genießt einen hervorragenden Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus. „Ich freue mich über die Herausforderung, in Bielefeld das erste Zentrum, das sich ausschließlich der Behandlung dieser immer weiter zunehmenden Erkrankung Adipositas widmet, aufzubauen“, kommentiert die Chefärztin den Neustart in Bielefeld-Brackwede.

Adipositas ist eine chronische und nicht heilbare Erkrankung, die äußerlich durch eine starke Vermehrung des Körpergewichts auffällt. Um sie zu beschreiben, wird das Körpergewicht ins Verhältnis zur Körpergröße gesetzt. Ab einem errechneten Body Mass Index (BMI) von 30 spricht man von Adipositas. Die Ursachen sind vielfältig und die Gefahr, ernsthafte Folgeerkrankungen zu erleiden, sind sehr hoch: allem voran das Risiko, an Diabetes oder Fettleber zu erkranken. Deutlich erhöht sind auch die Risiken für Herzinfarkt, Schlaganfall oder bestimmte Krebserkrankungen, die dazu beitragen, das schwer adipöse Menschen eine merklich verringerte Lebenserwartung haben. Die Kontaktdaten der neuen Klinik findet man unter: <https://klinikumbielefeld.de/adipositas-klinik.html>

KREBS BEDACHUNGEN GmbH & CO. KG
MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70
Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

Staatsanwaltschaft Bielefeld
NEUE CHEFIN

Zieht euch warm an, Ganoven! Die Bielefelder Staatsanwaltschaft hat einen neuen Chef. Besser gesagt eine neue Chefin. Denn zum zweiten Mal in der Geschichte der Behörde steht eine Frau an der Spitze der Behörde. Michaela Feld ist die neue Leitende Oberstaatsanwältin in Bielefeld. Die 60-jährige Juristin begann ihre Laufbahn im staatsanwaltlichen Dienst im Jahr 1990. Ihre erste Planstelle erhielt sie im Januar 1994 bei der Staatsanwaltschaft Hagen, wo sie für allgemeine Strafsachen sowie für die Bearbeitung von Betäubungs-



Michaela Feld

mittelkriminalität, später auch von Sexualstrafsachen, zuständig war. Im September 2002 zur Oberstaatsanwältin ernannt. Während einer Abordnung an das nordrhein-westfälische Justizministerium von 2006 bis 2009 war sie in verschiedenen Referaten der Strafrechtsabteilung tätig. Im Juli 2012 wurde sie zur Leitenden Oberstaatsanwältin bei der Generalstaatsanwaltschaft Hamm ernannt. Seit Oktober 2017 leitete sie als ständige Vertreterin der Generalstaatsanwältin die Abteilung für Personal- und Verwaltungsangelegenheiten. Michaela Feld ist verheiratet und Mutter einer bereits erwachsenen Tochter.



Wohnfühlen
mit Service

gbb – Der führende Wohnungsanbieter im Bielefelder Süden. Für Jung und Alt, Singles und Familien. Mit Serviceangeboten und gelebter Nachbarschaft.

Testen Sie's. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Gemeinnützige Baugenossenschaft Brackwede e.G.
fon 05 21.9 42 74 -0
www.gbb-brackwede.de



AUSZEICHNUNG ERVOLLKREICH



Bereits zum sechsten Mal wurde Am Buschkamp Immobilien jetzt DAS Qualitätssiegel in der Immobilienbranche verliehen. Diese Auszeichnung gilt als Ritterschlag: Seit 2006 zeichnet „Bellevue“, Europas größtes Immobilienmagazin, jedes Jahr besonders empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als „Bellevue best Property Agents“ aus.

Als einziges unabhängiges Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister genießt diese Auszeichnung ein beachtliches Renommee – national und international. Eine sechsköpfige Jury aus namhaften Profis der Immobilienwirtschaft und „Bellevue“-Redakteuren prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen das Siegel verdienen und ausgezeichnet werden. Zu den wichtigsten Kriterien gehören dabei Seriosität und Erfahrung, Marktkenntnis, objektive Beratung, Angebotsvielfalt und -qualität sowie AfterSales-Services.

Christiane Habighorst, Tim Thiesbrummel und Marius Jagiello, von Am Buschkamp Immobilien GmbH & Co. KG mit ihren Standorten an der Osningstraße 481 und an der Jöllenbecker Straße 256: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind sehr stolz darauf, dass die Arbeit unseres Teams auf diese Weise so gewürdigt wird. Es ist eine Anerkennung für unsere Kompetenz, unseren besonderen Kundenservice und unsere Leidenschaft für Immobilien.“



Frank Hildebrand Polsterei
Neubezug • Aufpolstern • Reparaturen aller Art
Bezugstoffe • Professionelle Lederaufarbeitung

Servicepartner von Kautfeld
Naggarstr. 16 • 33729 Bielefeld • Tel. 7724274
Mobil 0172/8862287
E-Mail: polstermoebelservice@web.de

GOLDANKAUF Goldbörse
Seit 10 Jahren Ihr kompetenter Partner in Sachen Gold, Bruchgold, Zahngold, Diamanten, Barren und Münzen.
Hauptstraße 51 (auf dem Treppenplatz) in Brackwede
05 21-94 98 64 49
www.goldankauf-bielefeld-brackwede.de



Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass die Volksbank Bielefeld-Gütersloh in der Vorweihnachtszeit alle Menschen aufruft, für den guten Zweck Sterne zu bemalen.

Ziel der Aktion war es, Geld für den Schulbauernhof Ummeln zu sammeln. Über 2.200 bemalte und beklebte Sterne kamen so zusammen. Für jedes kleine Kunstwerk, das in der Volksbank wieder abgegeben wurde, spendete die heimische Genossenschaftsbank fünf Euro. Ursprünglich war die Spendensumme auf 7.500 Euro begrenzt. Nun hat die Volksbank den Betrag noch einmal um 2.500 Euro erhöht. Die Gesamtsumme von 10.000 Euro konnte Thomas Mühlhausen, Vorstandsmitglied der Volksbank, jetzt der Vorsitzenden vom Schulbauernhof, Nina Becker, übergeben. Beim Besuch auf dem Schulbauernhof konnte sich Mühlhausen persönlich von der bemerkenswerten Jugendarbeit überzeugen. Die Spende soll für die Anschaffung einer neuen Kippbratpfanne und eines neuen Herdes für die Großküche verwandt werden, die zudem kindgerecht sein müssen. Denn das gemeinsame Kochen mit den Kindern ist ein wichtiger Baustein im pädagogischen Konzept. Der 2. Vorsitzende Michael Göldner berichtet, dass mittlerweile sechs Freiwilligendienstleistende das Team ergänzen und so eine gute Mischung aus jungen und älteren erfahrenen Mitarbeitenden für ein inspirierendes Hofleben sorgt. Thomas Mühlhausen war nach dem Rundgang begeistert. Selbst Vater kann er nachvollziehen, welch' Freude den Schulklassen die Freiheit auf dem Bauernhof macht – und wie sich die Kinder dabei spielerisch Wissen aneignen.



BI IMPFT

GEIMPFT. GESICHERT. GESUND.

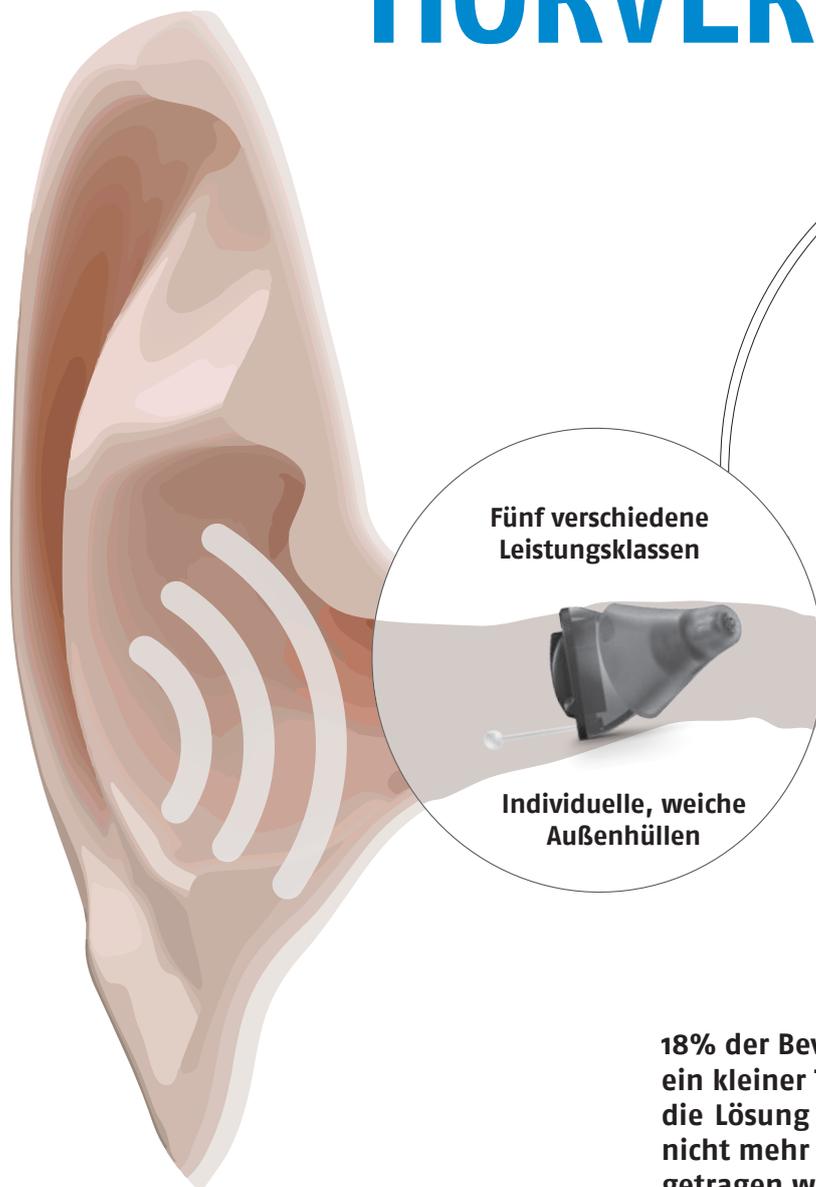
- **Universität** Gebäude X Eingang West
- **PVM/IKEA** direkt an der A33/OWD
- **Loom/Innenstadt** (jeden Fr. und Sa.)

Täglich bis zu 4.000 Impfungen (Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen) mit oder ohne Terminbuchung verfügbar

IMPFZENTREN PVM
GEMEINSAM • SICHER • GESUND
www.impfzentren-pvm.de

Bürgertests und PCR-Labortests an 15 Standorten verfügbar. Weitere Infos und Terminbuchung unter www.testzentrum-bi.de

DIE „PILLE“ GEGEN HÖRVERLUST!



Fünf verschiedene
Leistungsklassen

Individuelle, weiche
Außenhüllen

In Ruhe zu Hause testen:

- ✓ Komplette im Ohr, nahezu unsichtbar
- ✓ Sprachfrequenzen werden verstärkt
- ✓ Natürliches Tragegefühl, superleicht
- ✓ Gehörgang bleibt offen und belüftet
- ✓ Automatik plus optionale Handysteuerung
- ✓ Die eigene Stimme bleibt natürlich

18% der Bevölkerung leiden unter Schwerhörigkeit, aber nur ein kleiner Teil davon nutzt moderne Hörsysteme. Wir haben die Lösung mit unseren winzigen Im-Ohr-Hörsystemen, die nicht mehr hinter dem Ohr, sondern komplett im Gehörgang getragen werden. Sie sind also fast unsichtbar!

Unsere neuen modularen Im-Ohr-Systeme können die Lösung für alle Betroffenen sein, die bisher kein normales Hörgerät tragen wollten. Durch ihren dezenten Sitz im Ohr geben sie Ihnen die Gewissheit, dass niemand Ihre Hörgeräte bemerkt und sind dank der extrem weichen Silikon-Aufsätze sofort einsetzbar. Mittlerweile sind fast 80 % aller Kunden geeignete Kandidaten für eine Versorgung mit Im-Ohr-Hörgeräten. Beschleunigt wird diese Entwicklung auch durch die weiterhin notwendige Nutzung von medizinischen Masken. Hier haben Im-Ohr-Hörsysteme den großen Vorteil, nicht mit Brille und Maskenbändern in Konflikt zu geraten.

HIER ANMELDEN UND TESTEN!

Jeder Teilnehmer erhält einen Einzeltermin unter Beachtung aller Hygiene-Vorschriften. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 0521.5228898 oder unter [gerland.de/terminvereinbarung](https://www.gerland.de/terminvereinbarung)

Gerland Hörgeräte

Hauptstrasse 79 | 33647 Bielefeld-Brackwede
Tel. 0521.5228898 | brackwede@gerland-bielefeld.de
Inhaber: Thorsten Gerland | www.gerland.de | 22 x in OWL

Gerland
H Ö R G E R Ä T E